

Modul 3 (ab 8. Klasse)

An den Bildern von Thuar und Macke lässt sich nachvollziehen, welche Ziele die Expressionisten mit ihrer Kunst verfolgten. Sie stellten nicht den Gegenstand möglichst realistisch dar, sondern der dargestellte Gegenstand war Transportmittel von Gefühlen. Mit dieser Auffassung waren Thuar und Macke erste Vertreter der modernen Kunst.

In diesem Programm soll gezeigt werden wie die expressionistische Malerei aussah, was ihre Ziele war und mit welchen Themen sie sich befasst hat.

Es findet eine Einführung zu der Malerei von Macke und Thuar für die ganze Klasse statt. Hier sollen wichtige biografische Ereignisse dargelegt werden, die sich später auch in der Malerei der beiden Künstler wiederfindet. Zugleich sollen die Ziele der expressionistischen Malerei an einem Beispiel gezeigt werden, insbesondere das Ziel der Künstler nicht eine realistische Szene abzubilden, sondern ihre eigenen Gefühle auszudrücken, die sich dann auch auf den Betrachter spüren können sollte.

Im zweiten Schritt geht es vor die Bilder von Thuar und Macke. Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt und bekommt Arbeitsblätter ausgehändigt. Hier sind verschiedene Werke ausgewählt, die zeigen mit welchen unterschiedlichen Themen sich die Maler beschäftigt haben. So wird sichtbar, wie sich in den Bildern über das Ausdrücken der eigenen Gefühlswelt hinaus, auch die Auseinandersetzung mit den Ereignissen der Zeit widerspiegelt.

Abschließend werden die Ergebnisse der einzelnen Gruppen für die ganze Klasse zusammengetragen.